

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, den 16.07.2014 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:35 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Josef HEIS
GR. Josef BAUMANN
GR. Alois HÖRTNAGL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Evi MAIR
GV. David HUEBER
GV. Christian SCHÖPF
GR. Brigitte SPIEGL
GR. Gottfried NOTHDURFTER
GR. Sonja SCHUSTER
GR. Andreas ABENTHUNG – Ersatz (ab 20:30 Uhr)
GR. Roman TRIENDL – Ersatz

Entschuldigt: GR Patrick WEBER
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Der Verdienstmedaillenträger Ing. Peter Anich ist am Montag, den 14. Juli verstorben. Die Bürgermeisterin bittet um eine Gedenkminute.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, den TO-Punkt „Änderung der Friedhofgebührenordnung“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Diesem neuen TO-Punkt soll die Nummer 12a zugewiesen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Kosten für die Hortbetreuung
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzausschusssitzung
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Darlehensaufnahme Turnsaal Neue Mittelschule Kematen
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtverträge
 - a) Hueber Josef, Busparkplatz
 - b) Weber Paul, Kinderspielplatz
 - c) Hörtnagl-Anich Karl, Gst. 2763/2
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vorplatzgestaltung des Gemeindeamtes
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufteilung des Interessentenbeitrages bei der Hangrutschung 2013 in Hinterburg
8. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung verdienter Oberperferinnen und Oberperfer
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Parküberwachung ab dem Parkplatz Stigltreith
10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Gebührenfestsetzung am Parkplatz Stigltreith nach zeitlicher Inanspruchnahme
11. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Parkabgabenverordnung
12. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsordnung
 - 12a Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührenordnung
13. Bericht und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr
14. Personalangelegenheiten
15. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Punkt 1

Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass nun der Zebrastreifen im Bereich Raika-Kreuzung nach der Asphaltierung im Herbst wieder aufgemalt wurde sowie die beschädigten Verkehrszeichen ersetzt werden.

Die Schilder für das Parkverbot im Bereich Egghof – Stiglreith wurden bestellt und werden unverzüglich aufgestellt.

Die Schafzuchtvereine wurden bzgl im Freiland deponierter Schafkadaver informiert und gebeten, auf die Mitglieder entsprechend einzuwirken.

Unser Kooperator Gabriel Thomalla wird am 31. August beim Gottesdienst in der Oberperfer Pfarrkirche verabschiedet. Ab 1. September wird er als Pfarrer der Gemeinde Zirl tätig sein.

Der Obmann der Agrargemeinschaft, Viktor Mair, wird demnächst die Unterlagen der Agrargemeinschaft im Gemeindeamt übergeben. Bis zur Bestellung des neuen Substanzverwalters obliegt diese Tätigkeit einstweilen der Bürgermeisterin.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung betreffend Kosten für die Hortbetreuung

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für die Nachmittagsbetreuung bzw die Tagesbetreuung an schul- bzw kindergartenfreien Tagen der Kinderkrippen-, Kindergarten und Volksschulkinder einen Betrag von € 7,- pro Kind und Betreuungstag einzuheben. Die Kosten für das verpflichtende Mittagessen werden gesondert verrechnet (voraussichtlich € 5,- pro Essen).

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzausschusssitzung

Der Obmann des Finanzausschusses, GR Josef Baumann berichtet von der Ausschusssitzung am 03.Juni 2014.

Kommunalfinanzierungscheck: Das Ergebnis der Prüfung unserer Leasing- und Kreditverträge hat keine Unregelmäßigkeiten zu Tage gebracht. Es ist daher seitens der Gemeinde nichts zu unternehmen.

Bis jetzt tauschte die Fa Höpperger die kaputten Müllkübel gratis aus. Nunmehr werden sie ausschließlich gegen Übernahme der Kosten getauscht. Diese Kosten soll die Gemeinde übernehmen. Allerdings soll von jedem Haushalt, der einen desolaten Kübel tauschen möchte, ein Unkostenbeitrag von € 20,- vorgeschrieben werden.

GR Josef Baumann stellt den Antrag, künftig für den Tausch der Müllkübel einen Unkostenbeitrag von € 20,- einzuheben. Die Kosten für die Gemeinde liegen erheblich über den € 20,-.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Erd-Urnengräber werden demnächst errichtet. Jedes Grab soll mit Einfassungssteinen aus Granit begrenzt werden. Dafür soll je Urnengrab ein Unkostenbeitrag von € 350,-/300,- verrechnet werden.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betreffend Darlehensaufnahme Turnsaal Neue Mittelschule Kematen
--

Die Gemeinde Kematen ersuchte um Mitteilung, ob das Darlehen für den Turnsaalneubau die Gemeinde Oberperfuss selbst aufnimmt. Andernfalls würde die Gemeinde Kematen ein Darlehen für alle betroffenen Gemeinden aufnehmen und anteilig weiterverrechnen soll.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass der Finanzausschuss das Finanzierungskonzept der Gemeinde Kematen vor Ort begutachtet und dann entscheidet, welche Finanzierung für Oberperfuss die günstigere ist.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtverträge
--

a) Hueber Josef, Busparkplatz

Für den Linienverkehr nach Oberperfuss sollen Parkplätze für die Busse und die PKW der Busfahrer geschaffen werden. Josef Hueber wird dafür einen Teil des

Grundstückes 2836 in EZ 90010, KG Oberperfuss an die Gemeinde Oberperfuss verpachten.

Die Pachtdauer wird auf 15 Jahre beschränkt, wobei eine Verlängerung um jeweils drei Jahre möglich ist. Der Pachtzins beträgt pauschal € 1.200,- pro Jahr, wertgesichert auf Basis des Verbraucherpreisindex.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den im Einreichprojekt ausgewiesenen Teil des Grundstückes 2836 KG Oberperfuss zum Pauschalpreis von € 1.200,- pro Jahr für die Errichtung und den Betrieb von Busparkplätzen für 15 Jahre zu pachten.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

b) Weber Paul, Kinderspielplatz

Die Gemeinde Oberperfuss pachtet von Weber Paul das Grundstück 3194 in EZ 81305 und einen Teil des Grundstückes 3193 EZ 90047 KG Oberperfuss im Ausmaß von ca 640 m² zur Errichtung eines nicht-öffentlichen Spielplatzes für die Kinderkrippe, den Kindergarten und die Hortbetreuung. Die Pachtdauer beträgt fünf Jahre, wobei die Option einer jährlichen Verlängerung gegeben ist. Der Pachtzins beträgt € 0,35 pro m² und Jahr (wertgesichert).

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Grundstück 31947 und einen Teil des Grundstückes 3193 im Ausmaß von ca 640 m² zum Preis von € 0,35 pro m² und Jahr zu pachten.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

c) Hörtnagl-Anich Karl, Gst. 2763/2

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Grundstück 2763/2 in EZ 1174, KG Oberperfuss im Ausmaß von 3.377,00 m² zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung

auf drei Jahre zu verpachten. Als Pachtentgelt wird ein Betrag von € 200,- pro Jahr wertgesichert vereinbart.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Vorplatzgestaltung des Gemeindeamtes

Im Zuge der Neugestaltung der Raiffeisenbank soll auch der Vorplatz saniert werden. Der Entwurf der Architekturhalle Wulz/König sieht eine Überdachung im Eingangsbereich, die Erneuerung des desolaten Bodenbelages sowie eine Stele mit Hinweis auf Gemeindeamt, Postpartner sowie das Tourismusbüro vor. Die Kosten der Vorplatzgestaltung teilen sich Gemeinde und Bank (je ca € 20.000,-), die Kosten der Stele (€ 4.500,-, jeweils ohne Mehrwertsteuer) sind von der Gemeinde zu tragen.

Die Bürgermeisterin und der Obmann des Finanzausschusses treten in Verhandlungen mit dem Geschäftsführer der Raiffeisenbank Kematen und Umgebung.

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Aufteilung des Interessentenbeitrages bei der Hangrutschung 2013 in Hinterburg

Die Hangsicherung Hinterburg aus dem Jahr 2013 ist abgerechnet. Der Interessentenbeitrag beläuft sich auf € 33.000,-. Dieser Beitrag soll auf die Agrargemeinschaft, die Gemeinde und den Hausbesitzer im damals vereinbarten Verhältnis aufgeteilt werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Aufteilung des Interessentenbeitrages im selben Verhältnis aufzuteilen, wie sie im Jahr 2013 beschlossen wurde.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung verdienter Oberperferinnen und Oberperfer

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über eine Parküberwachung ab dem Parkplatz Stigltreith

Da es zunehmend mehr Beschwerden über Fahrzeuge gibt, die ohne Fahrberechtigung den Fahrweg zur Rosskogelhütte bzw. sogar darüber hinaus in Anspruch nehmen, soll überlegt werden, welche Maßnahmen zielführend umsetzen kann. Die Bürgermeisterin berichtet von unterschiedlichen Kontrollmöglichkeiten.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass momentan kein Handlungsbedarf besteht.

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung betreffend Gebührenfestsetzung am Parkplatz Stigltreith nach zeitlicher Inanspruchnahme

Da der Antrag in der GR-Sitzung vom 26. Juni zu ungenau formuliert war, muss dieser aufgehoben und eine präzise Formulierung beschlossen werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Beschluss im TO-Punkt 17 vom 26.06.2014 über die Gebührenfestsetzung am Parkplatz Stigltreith aufzuheben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Gebühren am Parkplatz Stigltreith wie folgt zu verordnen:

Für eine Parkdauer von bis zu 4 Stunden täglich soll eine Parkgebühr von € 4,-, für eine Parkdauer über 4 Stunden eine Parkgebühr von € 7,- für den Zeitraum zwischen 08.00 und 17.00 Uhr gelten.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 2

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Parkabgabenverordnung

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Parkabgabenverordnung der Gemeinde Oberperfuss für den Parkplatz Stigleith wie folgt zu ändern:

§ 1 Abgabegenstand, gebührenpflichtige Parkplätze

2) Die Abgabepflicht entsteht von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr an jedem Tag von 01.04. bis 31.10. eines jeden Jahres für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf folgendem Parkplatz (Parkzone):

§ 3 Höhe des Entgeltes und Art der Entrichtung

- 1) Entgeltspflicht besteht täglich von 01.04. bis 31.10. eines jeden Jahres in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr.
- 2) Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 16.07.2014 beträgt die Höhe der Parkgebühr für die Benützung der unter § 1 Abs. 2 dieser Verordnung angeführten Parkfläche täglich für eine Parkdauer
 - a) von vier Stunden € 4,00 (vier Euro),
 - b) ab vier Stunden € 7,00 (sieben Euro) für den Zeitraum zwischen 08.00 und 17.00 Uhr.

§ 3 Abs. 6 wird ersatzlos gestrichen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 2

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsordnung

Die Friedhofsordnung wurde den sich geänderten Bedingungen (Ausführung der Grabstätten) angepasst.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die vorliegende Friedhofsordnung zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 12a

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Friedhofsgebührenordnung

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Friedhofsgebührenordnung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

GR Gottfried Nothdurfter stellt den Antrag, für die Einfassung eines Urnenerdgrabes € 300,- zu verrechnen. Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen:

Beschluss:

JA-Stimmen: 1

NEIN-Stimmen: 14

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung über die Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

Der Obmann des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr, GR Josef Heis, berichtet von der Sitzung vom 10. Juli.

GR Josef Heis stellt den Antrag, das Wartehäuschen beim Kreisverkehr Obere Gasse nach hinten zu versetzen, sodass die ursprüngliche Betonplatte als zusätzlicher Warteplatz zur Verfügung steht.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

GR Josef Heis stellt den Antrag, dass die Gemeinde die Wegerhaltung der Zufahrtstraße zum Hause Hans Schögl ganzjährig übernimmt.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

GR Josef Heis stellt den Antrag, dass der zuständige Ausschuss aus den bemusterten technischen Leuchten den Bestbieter ermittelt und den Auftrag erteilt. In diesem Zuge sollen auch die benötigten Masten angeschafft werden.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 14

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 15

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GV Christian Schöpf fragt nach, wie der Stand des Raumordnungs- bzw. Verkehrskonzeptes ist.

Die Bürgermeisterin wird eine diesbezügliche Anfrage an den Raumplaner stellen.

GV Christian Schöpf erkundigt sich nach dem öffentlichen Spielplatz beim Feuerwehrhaus.

Die Bürgermeisterin wird darüber im Anschluss berichten.

Der Vizebürgermeister erinnert daran, dass neue Haltestellenschilder für die Bushaltestellen bestellt werden sollten.

Die Gemeinderäte:

Der Schriftführer:

Die Bürgermeisterin: